

„Sauerländer im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“

Lüdenscheid – Vor 90 Jahren, am 24. Januar 1934, gab es in Lüdenscheid eine von Nationalsozialisten organisierte Bücherverbrennung. Anlässlich dieses Datums zeigt der Verein Gedenkzellen-Altes Rathaus eine Ausstellung im

Bürgerforum des Rathauses: „Verbrannte Bücher - verbotene Künste“. Eine Landkarte Deutschlands zeigt die etwa 50 Tatorte der mit vaterländischen Weisen und Blasmusik angefachten Bücherverbrennungen.

Die Ausstellung bleibt bis zum 9. Februar im Bürgerforum des Rathauses. Es ist montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Jeweils mittwochs finden jeweils ab 16.15 Uhr Führungen durch die Ausstellung statt. Am Mon-

tag, 29. Januar, hält der Publizist Peter Bürger im Bürgerforum ab 18 Uhr einen Vortrag zum Thema „Sauerländer im Widerstand gegen den Nationalsozialismus - Lebensverteidiger gegen NS-Kampfidologie“. Für den 3. Februar orga-

nisiert der Gedenkzellenverein eine Fahrt zur Sonderausstellung „In den Strudeln der Zeit“ im Zentrum für verfolgte Künste in Solingen. Anmeldung unter info@ge-denk-zellen-altes-rathaus.de oder telefonisch: 0 23 51/25 138.